

Pressemitteilung

19. Mai 2022

Glasfaserausbau in Sollstedt läuft auf Hochtouren

Gemeinde Sollstedt unterstützt Glasfasererschließung mit Verwaltungsvereinbarung – kommunale und genossenschaftliche Wohnungsunternehmen sichern sich glasfaserbasierte Breitbandkommunikation

Sollstedt. (19.5.22) In Sollstedt (Lkr. Nordhausen) laufen bereits seit März 22 die Arbeiten zur Errichtung eines leistungsfähigen Glasfasernetzes. Heute wurde für das Glasfaserprojekt eine sog. Verwaltungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Sollstedt und der Thüringer Netkom unterzeichnet. Damit sichert die Gemeindeverwaltung dem Ausbauvorhaben besondere Unterstützung zu - u.a. bei der Bearbeitung der erforderlichen bürokratischen Verfahren und Genehmigungen im Zusammenhang mit dem Glasfaserausbau im Gemeindegebiet. Unterzeichnet wurde die Verwaltungsvereinbarung vom Sollstedter Bürgermeister Claus Adam sowie Hendrik Westendorff, Geschäftsführer der Thüringer Netkom GmbH Weimar.

Ebenfalls unterzeichnet wurden sog. Gestattungsverträge mit der Sollstedter Wohnungsbaugesellschaft mbH und der Wohnungsgenossenschaft e.G. Sollstedt. Damit können im Zuge des Infrastrukturprojektes Glasfaserdirektanschlüsse für die Wohnungen der beiden genossenschaftlichen bzw. kommunalen Wohnungswirtschaftsunternehmen verlegt werden. Diese sichern damit ihren Mietern eine leistungsfähige Versorgung mit Multimedienleistungen sowie glasfaser schnelles Internet.

c.o.

TEAG Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-24 69
F 0361-652-34 79

presse@teag.de

Rund 3,2 Mio. Euro investiert die Thüringer Netkom für die Glasfasererschließung Sollstedts sowie der Ortsteile Rehungen und Wülfingerode. Erschlossen werden dabei knapp 1.000 Haushalte – geplant sind die Arbeiten für den Zeitraum 2022 bis 2023. Die Glasfaserleitungen werden direkt bis in die Wohnhäuser und Gebäude verlegt.

Die Thüringer Netkom wird für die Glasfasererschließung keine Fördermittel in Anspruch nehmen, der Ausbau wird eigenwirtschaftlich finanziert.

Aktuell ist das regionale Bauunternehmen Diroba aus Großvargula mit Hochdruck mit den Tiefbauarbeiten beschäftigt, die voraussichtlich bereits Ende dieses Jahres abgeschlossen sein werden. Mit drei Bau-Teams und zwei Anschluss-Teams ist das Bau-Unternehmen derzeit gleichzeitig im Einsatz, und schafft so die Verlegung von bis zu 50 neuen Glasfaser-Hausanschlüssen täglich.

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Weimarer Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 6.300 Kilometern Länge mit mehr als 200.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung – etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu einem Gigabit/Sekunde an.